

**Zwischenmitteilung
zum 1. Quartal
vom 01.10.2013 bis 31.12.2013**

**der
Teak Holz International AG
Wien**

INHALT

INHALT und ZUSAMMENFASSUNG	2
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2013/2014 (Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2013), Vorjahresperiode zum Vergleich (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	3
Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung	3
ERLÄUTERUNGEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2013	5
1. Entwicklung in der Business-Unit Teak Service	5
2. Entwicklung in der Business-Unit Teak Plantations	7
3. Entwicklung in der Business-Unit Teak Sales	9
4. Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode (31. Dezember 2013)	9
5. Entwicklung der Risikolage und Ausblick	10
IMPRESSUM	12

ZUSAMMENFASSUNG

Zum 31. Dezember 2013, Ende des 1. Quartals des Geschäftsjahres 2013/2014, meldet die THI AG gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ein deutlich positiveres Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von TEUR 826, (Vorjahr: TEUR 10). Den wesentlichsten Einfluss auf das Betriebsergebnis haben die Änderungen des Beizulegenden Zeitwertes der Biologischen Aktiva (Teakbäume ohne Liegenschaften) gemäß den Bewertungsprinzipien des Internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 41. Bei der Ermittlung des Beizulegenden Zeitwertes wurden bereits die Empfehlungen des neuen Gutachters berücksichtigt. Die adaptierte forstwirtschaftliche Strategie, das planmäßige Baumwachstum, die USD/EUR-Wechselkursänderung und weitere berücksichtigte Anpassungen von zukunftsbezogenen Schätzungsannahmen hatten Einfluss auf die Ermittlung des Beizulegenden Zeitwertes im Berichtszeitraum.

Im ersten Quartal waren die Aufwendungen planmäßig und etwa auf Vorjahres-Niveau. Gespart werden konnte beim Personalaufwand, der deutlich niedriger war als im Vorjahr. Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) beträgt TEUR 51 (Vorjahr: TEUR -443).

Die THI AG hat im Berichtszeitraum in den costa-ricanischen Teakholz-Plantagen eine umfassende Inventur durchgeführt und zusätzlich eine Bewertung durch einen neuen internationalen Gutachter in Auftrag gegeben. Das Management hat erstmals ein Schätzgutachten von Legacy Appraisal Services, Gainesville, USA, eingeholt und hat dessen Empfehlungen bei der Adaptierung der forstwirtschaftlichen Strategie und der Bewertungsparameter einfließen lassen.

Weiters wird die Gesellschaft der Gutachterempfehlung folgen, die Plantagen stärker als bisher geplant zu durchforsten. Dadurch wird das Unternehmen Erlöse schon vor der finalen Ernte erzielen. Im Berichtszeitraum Oktober bis Dezember 2013 wurden noch keine Umsätze lukriert, doch bereits ab dem zweiten Quartal konnten Erlöse aus dem Verkauf von Durchforstungsholz verbucht werden. Das Ausdünnen der Bestände erlaubt auch ein stärkeres Dickenwachstum, das sich wiederum positiv auf einen höheren Wert auswirkt.

Ausblick: Erste kommerzielle Durchforstung im Frühjahr 2014: Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres 2013/2014 am 1. Oktober 2013 konnte durch die Zeichnung der restlichen Tranchen der Wandelschuldverschreibung und durch zusätzliche Instrumente die Liquidität gestärkt werden. Weiters werden aktuell bereits Erlöse aus dem Verkauf von Schwachholz erzielt, das im Zuge der programmgemäßen Durchforstung anfällt. Für dieses dünne Holz wurden mittlerweile Absatzmöglichkeiten in Asien und Europa identifiziert.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2013/2014 (Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2013), Vorjahresperiode zum Vergleich, (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

Zahlen in TEUR	01.10.2013 bis 31.12.2013	01.10.2012 bis 31.12.2012	Erläuterung
Umsatzerlöse	0	109	(1)
Gewinne, die aus Änderungen des Beizulegenden Zeitwertes abzüglich Verkaufskosten von Biologischen Vermögenswerten resultieren	1.395	572	(2)
Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	-121	-97	(3)
Personalaufwand	-203	-349	(4)
Abschreibungen	-21	-18	(5)
Sonstige betriebliche Erträge	34	43	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-258	-250	(5)
Betriebsergebnis (EBIT)	826	10	
Finanzerträge	4	7	
Finanzaufwendungen	-779	-461	(6)
Finanzergebnis	-775	-453	
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	51	-443	
Personalstand Quartalsende (31.12.)	57	61	(7)
davon in Österreich	10	9	
davon in Costa Rica	47	52	

Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

- (1) Im Berichtszeitraum Oktober bis Dezember 2013 wurden keine Umsatzerlöse erzielt. In der Vergleichsperiode des Vorjahres wurden noch Umsätze aus Plantagen-Dienstleistungen für externe Partner erwirtschaftet. Die THI AG hat im vorherigen Geschäftsjahr (2012/2013) für den Projektpartner diverse forsttechnische Aufgaben erbracht. Da der Projektpartner die von ihm geplanten Flächen jedoch nicht im vereinbarten Umfang bereitstellen konnte, hat die THI AG entschieden, künftig keine weiteren Serviceleistungen für diesen Partner mehr zu erbringen und hat den Dienstleistungsvertrag per Ende Dezember 2013 beendet. Die THI AG wird dennoch auch künftig Plantagen-Management für Kunden durchführen, wenn dies für die Gesellschaft wirtschaftlich attraktiv gestaltet werden kann.

Umsatzerlöse wird das Unternehmen nun durch die Vermarktung des eigenen Holzes aus Durchforstungen erzielen. Bereits ab dem zweiten Quartal des Geschäftsjahres (Jänner bis März) werden Erlöse aus dem Verkauf von Schwachholz verbucht, das im Zuge der programmgemäßen Durchforstung anfällt. Für dieses dünne Holz wurden mittlerweile Absatzmöglichkeiten in Asien und Europa identifiziert.

- (2) Die Position „Gewinne aus Änderungen des Beizulegenden Zeitwertes“ hat den wesentlichsten Einfluss auf das jeweilige Periodenergebnis. Seit Beginn des Geschäftsjahres 2013/2014 (1. Oktober 2013) stieg der Beizulegende Zeitwert der Biologischen Aktiva (Teakbäume ohne Liegenschaften) um ein Plus von EUR 1,395 Millionen, Vorjahr: EUR 0,572 Mio. Bei der Ermittlung des Beizulegenden Zeitwertes wurden bereits die Empfehlungen des neuen Gutachters berücksichtigt. Die adaptierte forstwirtschaftliche Strategie (u.a. die Verlängerung der Umtriebszeit von 15 auf 18 bis 20 Jahre), Anpassungen von zukunftsbezogenen Schätzungsannahmen (u.a. Entwertung der Indischen Rupie versus US-Dollar), das planmäßige Baumwachstum, die USD/EUR-Wechselkursänderung hatten Einfluss auf die Ermittlung des Beizulegenden Zeitwertes im Berichtszeitraum.

Bezüglich der Änderungen der Planungsprämissen zu den einzelnen Bewertungsparametern wird auf die Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt 4. „Biologische Vermögenswerte in Costa Rica“ des Jahresfinanzberichts zum 30. September 2013 verwiesen, der vor wenigen Tagen veröffentlicht wurde.

- (3) In dieser Position sind Aufwendungen für Fremdleistungen, zB Forsttechniker und Vertragsarbeiter, inkludiert. Ein Teil des Materialaufwands war auf Düngemittel- ausbringungen zurückzuführen.
- (4) Der Personalaufwand war in der heurigen Periode um etwa 40 % niedriger als im Vorjahr, da damals eine Einmalzahlung im Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds enthalten war.
- (5) Die Aufwendungen der Positionen „Abschreibungen“ und „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ waren planmäßig und etwa auf Vorjahres-Niveau.
- (6) Die Position „Finanzaufwendungen“ steht in Beziehung mit der Position „Gewinne aus Änderungen des Beizulegenden Zeitwertes“. Begründet ist dies mit den bestehenden Anteilen von Minderheitsaktionären an der „Finca UNO“ und den Inhabern von Fruchtgenussrechten an der „Finca DOS“. Diese künftigen Ansprüche sind in der Buchhaltung als langfristige Verbindlichkeiten auszuweisen. Dafür sind in jeder Berichtsperiode laut den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften in der Gesamtergebnisrechnung Zinsen anzusetzen, die jedoch zum Berichtsstichtag nicht zahlungswirksam sind. Die Bewertung dieser Finanzinstrumente wird im Jahresfinanzbericht zum 30. September 2013 für das Geschäftsjahr 2012/2013, unter Punkt 8. „Finanzinstrumente“, ausgeführt.

Über die beschriebenen Einflüsse hinaus, werden in der Position „Finanzaufwendungen“ Abgrenzungen für Zinsen im Zusammenhang mit Wandschuldverschreibungstranchen und anderen Instrumenten verbucht. Es sind in der Position auch Zinsen für Bankverbindlichkeiten und andere langfristige Finanzschulden sowie Kursdifferenzen enthalten.

- (7) Personalstand: Der Betreuungsbedarf der eigenen Teakbäume und die beendeten Dienstleistungen für Kunden haben direkten Einfluss auf die erforderliche Anzahl der Plantagenarbeiter. Daher wurde der Personalstand in Costa Rica reduziert. In der Zentrale in Linz blieb der Mitarbeiterstand an sich gleich. Der zum Berichtstag 31. Dezember 2013 um eine Person höhere Personalstand ist auf eine parallele Anmeldung für dieselbe Funktion (Personenwechsel) zurückzuführen. Am 31. Dezember 2013 waren zwei Lehrlinge, zwei Personen in Teilzeit und sechs in vollem Ausmaß beschäftigt.

ERLÄUTERUNGEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2013

1. Entwicklung in der Business-Unit Teak Service

Änderungen im Vorstand: Herr Klaus Hennerbichler war bis 21. September 2013 interimsmäßig alleinvertretungsbefugter Vorstand. In der Aufsichtsratssitzung vom 21. September 2013 wurde Herr DI Dr. Franz Fraundorfer mit sofortiger Wirkung zum Vorstandsmitglied der THI AG bestellt. Herr DI Fraundorfer und Vorstandsmitglied Klaus Hennerbichler vertraten bis 20. Dezember 2014 die THI AG gemeinsam.

Zur Person DI Dr. Franz Fraundorfer: Herr DI Dr. Franz Fraundorfer wurde 1962 in Wien geboren. Er hat an der Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien das Studium der Biotechnologie absolviert und war Assistent am österreichischen Krebsforschungsinstitut. Herr DI Fraundorfer war mehrere Jahre im internationalen Consulting bei Arthur D. Little tätig und sammelte Erfahrung in Konzernen, zB Procter & Gamble, und mittelständischen Unternehmen in Deutschland und Österreich. Herr DI Fraundorfer ist seit acht Jahren selbstständiger Berater in Wien mit Schwerpunkt Corporate Finance und Interimsmanagement.

Stärkung der Liquidität: Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres 2013/2014 am 1. Oktober konnten durch die Zeichnung der restlichen Tranchen der Wandelschuldverschreibung und durch zusätzliche Instrumente die Liquidität gestärkt werden.

Änderungen im Aufsichtsrat/Außerordentliche Hauptversammlung: Anfang November 2013 wurde die Gesellschaft von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrates, Herr Erwin Hörmann und Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg, informiert, dass sie ihre Aufsichtsratsmandate mit Wirkung 5. November 2013 bzw. mit Wirkung zum 6. Dezember 2013 zurücklegen. Infolge des Ausscheidens des Aufsichtsratsmitgliedes Dr. Monika Wildner mit Wirkung Ende August 2013 bestand der Aufsichtsrat ab dem 6. Dezember 2013 nur noch aus einem von der Hauptversammlung gewählten Mitglied, Herrn Dr. Benoît Leleux. Der Aufsichtsrat war sohin nicht mehr beschlussfähig.

Um die Beschlussfähigkeit des Aufsichtsrates wieder herzustellen, wurde eine außerordentliche Hauptversammlung mit dem einzigen Tagesordnungspunkt „Wahlen in den Aufsichtsrat“ für den 9. Dezember 2013 in Linz einberufen. Alle drei vorgeschlagenen Kandidaten wurden mit der notwendigen Mehrheit für die restliche Funktionsperiode des in der sechsten Hauptversammlung am 10. Mai 2013 neu gewählten Aufsichtsrates in den Aufsichtsrat gewählt. Seitens einzelner Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter wurde Widerspruch erhoben. Der Aufsichtsrat der THI AG setzte sich ab dem 9. Dezember 2013 aus folgenden Personen zusammen: Dr. Reinhard Schanda (Vorsitzender des AR), Dr. Benoît Leleux, MBA (Stellvertretender Vorsitzender des AR), Herr Lorenzo Subani (Aufsichtsratsmitglied) und Herr Erwin Hörmann (Aufsichtsratsmitglied).

Am 20. Dezember 2013 hat Herr Erwin Hörmann die Gesellschaft informiert, dass er sein Aufsichtsratsmandat sogleich zurücklegt. Als Grund für seinen Rücktritt führte Herr Hörmann an, dass seine neuerliche Kandidatur und erfolgte Wahl in den Aufsichtsrat in der erst am 9. Dezember 2013 abgehaltenen außerordentlichen Hauptversammlung bei den dort anwesenden Aktionären bzw. Aktionärsvertretern auf deutliche Ablehnung gestoßen seien. Nach reiflicher Überlegung sei er zum Entschluss gekommen, mit sofortiger Wirkung seinen Rücktritt zu erklären. Die Mitglieder des Aufsichtsrates und Vorstands dankten Herrn Hörmann für sein langjähriges Engagement.

Änderungen im Vorstand: Ebenfalls am 20. Dezember 2013 wurde die Gesellschaft von Herrn Klaus Hennerbichler informiert, dass er seine interimsmäßige Vorstandsmitgliedschaft mit 20. Dezember 2013 beendet. Herr Hennerbichler hat im Zeitraum vom 17. Juli 2013 bis 21. September 2013 die Geschäfte der THI AG interimsmäßig als Alleinvorstand geführt. Seit 21. September 2013, mit der Bestellung von Herrn DI Dr. Franz Fraundorfer zum Vorstandsmitglied, hat Herr Hennerbichler zwischenzeitlich gemeinsam mit Herrn Dr. Fraundorfer die Management-Aufgaben des THI-Konzerns wahrgenommen. Seit 20. Dezember 2013 vertritt nun Herr Dr. Fraundorfer die THI AG als alleinvertretungsbefugter Vorstand.

Verschiebung der Veröffentlichung von Jahresfinanzbericht und Zwischenmitteilung Q1: Am 23. Dezember 2013 gab der Vorstand bekannt, dass die für 30. Jänner 2014 geplante Veröffentlichung des Jahresfinanzberichtes zum 30.09.2013 (Geschäftsjahr 2012/2013) verschoben und erst Ende März 2014 erfolgen wird. Auch die für 10. Februar 2014 geplante Veröffentlichung der Zwischenmitteilung für das erste Quartal (Zeitraum 1.10.2013 bis 31.12.2013 des Geschäftsjahres 2013/2014) wurde auf Ende März verschoben. Die Verschiebung stand im Zusammenhang mit der Erstellung der Forstinventur in Costa Rica, die sich witterungsbedingt verzögerte. Die damals ausstehenden Daten waren Voraussetzung für die Erstellung der Bilanz.

Beteiligungsmeldungen: Am 2. Dezember 2013 erhielt die Gesellschaft eine Mitteilung gemäß §§ 91 ff BörseG, wonach Herr Marcello Comoli (wohnhafte im Vereinigten Königreich) am 29. November 2013 Finanzinstrumente (Call-Optionen) erworben hat, die ihn berechtigen bis zu insgesamt 1.485.230 Stück THI-Aktien, dies entspricht rund 23,80 % der Stimmrechte der THI AG, zu erwerben. In diesem Zusammenhang wurde die THI AG am 4. Dezember 2013 informiert, dass Herr DI Stephan Dertnig, MBA seine am 8. November 2012 abgeschlossenen Optionsvereinbarungen, die ihn zum Erwerb von bis zu insgesamt 1.485.230 Stückaktien (rund 23,80 % an den Stimmrechten der Emittentin) ermächtigt hätten, zugunsten eines neuen Investors mit Wirkung 29. November 2013 aufgegeben hat.

Die Entwicklung der TEAK-Aktie (ISIN: AT0TEAKHOLZ8): Anfang Oktober 2013, zu Beginn des Geschäftsjahres 2013/2014, notierte die TEAK-Aktie bei einem Kurs von EUR 2,529. Das entsprach einer Marktkapitalisierung von 15,78 Millionen Euro. Am Ende des ersten Quartals des THI-Geschäftsjahres und gleichzeitig Ende des Kalenderjahres 2013 (Börse-Ultimo 31. Dezember 2013) schloss die TEAK-Aktie mit EUR 2,420. Die Marktkapitalisierung reduzierte sich auf 15,10 Millionen Euro. Über den Berichtszeitraum hinaus, bewegte sich der Aktienkurs seitwärts im Band zwischen EUR 2,50 und EUR 2,40.

Personalstand: Im THI-Konzern waren im ersten Quartal durchschnittlich 57 Personen beschäftigt (Vorjahr 61). In der Zentrale in Linz blieb der Mitarbeiterstand mit neun Personen an sich gleich. Die zum Berichtstag um eine Person höher angeführte Zahl (zehn) ist auf eine parallele Anmeldung für dieselbe Funktion (Personenwechsel) zurückzuführen. Am 31. Dezember 2013 waren zwei Lehrlinge, zwei Personen in Teilzeit und sechs in vollem Ausmaß beschäftigt.

Sonstige Angaben: Da der Vermieter der Büroräumlichkeiten Eigenbedarf anmeldete, ist die THI AG Ende September 2013 in ein anderes Büro umgezogen. Die Verwaltung der THI AG befindet sich nun in einem Bürogebäude mit der Anschrift: 4020 Linz, Wiener Straße 131, TOP 10.03. Der Firmensitz lautet: 1010 Wien, Stallburggasse 4.

2. Entwicklung in der Business-Unit Teak Plantations

In dieser Geschäftseinheit werden alle Plantagen-spezifischen Aufgaben für die sechs Plantagen-Besitzgesellschaften abgewickelt. Hier werden die Biologischen Vermögenswerte (das sind die aufgeforsteten Teak-Pflanzen und -Bäume ohne Liegenschaften) und deren Wertänderungen zugeordnet. Weiters werden in diesem Segment jene Umsätze einbezogen, die durch Serviceleistungen aus Plantagenbewirtschaftung für Kunden erwirtschaftet werden. Im Berichtszeitraum Oktober bis Dezember 2013 wurde durch solche Plantagen-Dienstleistungen keine Umsatzerlöse mehr erwirtschaftet, Vorjahr: TEUR 109.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 befand sich Costa Rica im Übergang von der feuchten Jahreszeit in die trockene Klimaperiode, die immer bis ca. April andauert. Obwohl im Berichtszeitraum Oktober bis Dezember 2013 – im Vergleich zu früheren Jahren – ungewöhnlich häufig und auch starke Regenfällen aufgetreten sind, waren keinerlei bemerkenswerte Schäden in den Plantagen zu verzeichnen, die durch Witterungseinflüsse oder Naturereignisse begründet gewesen wären. Jedoch hatte die schlechtere Witterung erschwerende Auswirkungen auf die Organisation und Durchführung der diesjährigen Inventur, die sich dadurch verzögerte. Die Hauptaufgaben der Arbeiten konzentrierten sich auf die laufende Pflege der Teakbäume und allgemeine Erhaltungsmaßnahmen in den Plantagen. In den Fincas wurden im Berichtszeitraum keine Investitionen getätigt.

Forstwirtschaftliches Schätzgutachten: Die Bewertung der Biologischen Vermögenswerte der THI AG (die Teakbäume in den Plantagen) basiert auf unabhängigen Schätzgutachten, wird jährlich fortgeschrieben und vom Wirtschaftsprüfer alljährlich testiert. Im Berichtszeitraum und in den Folgemonaten wurden die costaricanischen Plantagen einer umfassenden Inventur unterzogen. Es konnte ein planmäßiges biologisches Wachstum in allen Teil-Plantagen diagnostiziert werden. Der neue Vorstand und Aufsichtsrat haben sich im Rahmen der Bilanzerstellung für das Geschäftsjahr 2012/2013 entschieden, die Erstellung eines externen Schätzgutachtens in Auftrag zu geben, obwohl ein solches erst wieder im Herbst 2014 planmäßig (im dreijährigen Rhythmus) vorgesehen gewesen wäre. Die THI AG hat erstmals ein Schätzgutachten von Legacy Appraisal Services, Gainesville, USA, eingeholt. Die Bewertung der Biologischen Vermögenswerte der THI AG zum Ende des ersten Quartals per 31. Dezember 2013 und schon zuvor zum Bilanzstichtag 30. September 2013 basieren auf diesem neuen Gutachten.

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2013/2014 am 1. Oktober 2013 stieg der Beizulegende Zeitwert der Biologischen Aktiva (Teakbäume ohne Liegenschaften) um ein Plus von EUR 1,395 Millionen, Vorjahr: EUR 0,572 Mio.

Die THI AG hat Hinweise des Gutachters hinsichtlich der zukunftsbezogenen Annahmen und Schätzungsunsicherheiten aufgegriffen und dessen Empfehlungen bei der Adaptierung der forstwirtschaftlichen Strategie und der Bewertungsparameter einfließen lassen. Entscheidend für die Bewertung der zukünftigen Erträge sind die Zunahme der Holzvolumen über die Zeit und die künftig erzielbaren Preise.

Ziel ist die Wertmaximierung der Teakbäume bis zum Zeitpunkt der Ernte. Erreicht werden soll dies durch hochwertige Teakbäume mit massiven Durchmessern, die am Markt auch deutlich bessere Preise erzielen.

Um solchen künftigen Premium-Bäumen die besten Wachstumsbedingungen zu ermöglichen, muss die Anzahl der Bäume je Hektar im Laufe der Zeit sukzessive mittels Durchforstungen reduziert werden. Dadurch kann sich jeder einzelner in den Plantagen verbleibende Baum besser entwickelt.

Einerseits beabsichtigt so die Gesellschaft – der Empfehlung des Gutachters folgend – die Plantagen stärker als bisher geplant zu durchforsten. Durch solche wirtschaftliche Baumentnahmen will das Unternehmen auch Erlöse bereits vor der finalen Ernte erzielen. Andererseits soll dem Baum auch mehr Zeit zur Reife für ein stärkeres Dickenwachstum gewährt werden, das sich wiederum positiv auf einen höheren Wert auswirkt.

Die künftigen Kostensätze der Plantagenbewirtschaftung, Ernte und Vermarktung sind aufgrund der bisherigen Erfahrung gut kalkulierbar und stellen daher keine wesentliche Planungsunsicherheit dar.

Bezüglich der Änderungen der Planungsprämissen zu den einzelnen Bewertungsparametern wird auf die Erläuterungen im Konzernanhang unter Punkt 4. „Biologische Vermögenswerte in Costa Rica“ des Jahresfinanzberichts zum 30. September 2013 verwiesen, der erst kürzlich veröffentlicht wurde.

Externes Audit der Plantagen-Zertifizierung: Die THI-Plantagen an der costa-ricanischen Pazifikküste werden jährlich extern überprüft. Wie in den Jahren zuvor, werden die sozialen und ökologischen Standards erfüllt und zeigen das hohe Qualitäts- und Umwelt-Niveau unserer Plantagen. Das Vorkommen von vielartigen Pflanzen und Tieren mitten in den Teak-Plantagen beweist die ideale Verbindung von wirtschaftlichem Plantagenbetrieb und naturbelassener Umwelt. Vier Teak-Plantagen der THI AG im Ausmaß von 850 Hektar sind seit November 2008 zertifiziert. Das Zertifikat ist auf das costa-ricanische Tochterunternehmen Servicios Austriacos Uno, S.A. ausgestellt hat die Nummer GFA-FM/COC-002406. Die Gültigkeit der Zertifizierung wurde im Rahmen des letzten Audits abermals verlängert und ist nun weitere fünf Jahre gültig.

Plantagen-Dienstleistungen für externe Partner: Im Zusammenhang mit den von der THI AG angebotenen Plantagen-Dienstleistungen bestand seit Oktober 2011 ein Bewirtschaftungsvertrag mit einem Projektpartner. Die THI AG hat für den Projektpartner unterschiedliche forsttechnische Aufgaben erbracht, zum Beispiel Neubepflanzungen und Baumpflegemaßnahmen auf Bestandsflächen. Die THI AG hat darüber in den Jahresfinanzberichten und Zwischenmitteilungen berichtet. Das ursprünglich avisierte Auftragsvolumen konnten in den vergangenen Jahren deshalb nicht erreicht werden, da der Projektpartner die erforderlichen Flächen nicht in dem Umfang bereitstellen konnte, wie er dies zu Vertragsbeginn geplant hatte. Darum hat die THI AG entschieden, keine weiteren Serviceleistungen für diesen Projektpartner mehr zu erbringen und den Dienstleistungsvertrag mit Wirkung Anfang Jänner 2014 zu beenden. Die THI AG wird jedoch auch künftig Plantagen-Management für Kunden durchführen, wenn dies für die Gesellschaft wirtschaftlich attraktiv gestaltet werden kann.

Personalstand: Der Betreuungsbedarf der eigenen, im fortgeschrittenen Alter befindlichen Teakbäume und die abgeschlossenen Dienstleistungen für den externen Projektpartner haben direkten Einfluss auf die erforderliche Anzahl der Plantagenarbeiter. Daher wurde der Personalstand in Costa Rica reduziert. Zum Ende des ersten Quartals waren in den costa-ricanischen Plantagen 47 Personen beschäftigt, Vorjahr: 52.

3. Entwicklung in der Business-Unit Teak Sales

In dieser Geschäftseinheit werden jene Umsätze und Aktivitäten zugeordnet, die den Handel mit Teakrundholz betreffen. Das Unternehmen hat sich – wie schon zuvor – entschieden, auch während des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2013/2014 keinen Handel mit zugekauftem Teakholz zu betreiben hat somit keine Umsatzerlöse erzielt.

Die Gesellschaft setzt nun ganz auf den künftigen Handel mit eigenem Holz und konzentriert sich forthin auf die im Geschäftsjahr 2013/2014 beginnende Vermarktung von Durchforstungsholz, das in entsprechenden Mengen zur Verfügung stehen wird. Eine Anpassung des Vertriebs und Optimierung der Wertschöpfungskette wird derzeit erarbeitet. Die Gesellschaft will selbst einen direkteren Zugang zu relevanten Teak-Absatzmärkten und wesentlichen Holzverarbeitungs-Unternehmen finden, indem sie die traditionelle Dominanz von meist indischen Zwischenhändlern umgehen wird. Der Vorstand führt dazu Gespräche mit anderen Plantagenbetreibern in Costa Rica und Nachbarländern sowie mit potentiellen Endabnehmern in den Zielmärkten außerhalb Indiens. Als neuer Markt eröffnet sich verstärkt auch China, wo verarbeitende Betriebe ihre Produkte vorrangig für den Export produzieren. Aufgrund der hohen Kundenanforderungen, zB am europäischen Markt, stellen die Verarbeitungsbetriebe hohe Qualitätsansprüche. Die Bäume müssen mächtige Durchmesser aufweisen, gerade gewachsen, astarm und mit geringem Splintanteil sein. Der Holzversand erfolgt meist als unbearbeitete Stämme, die in Containern verschifft werden. THI AG wird auch versuchen, Abnehmer in Europa und Nordamerika direkt zu beliefern.

Das Angebot an hochqualitativem Teakholz ist weiterhin eingeschränkt. Auch wenn in den letzten Jahrzehnten die Teakholzplantageflächen wesentlich vergrößert wurden, sind diese Bäume meist noch sehr jung. 77 % der weltweiten Teakholzplantagen sind der Altersklasse bis 20 Jahre zuzuordnen. Um Marktchancen künftig verstärkt nutzen zu können, muss das entsprechende Holzangebot erst „herangewachsen“. Die Kapazitäten von Holz aus verantwortungsvoll geführter Forst- und Plantagenwirtschaft werden weltweit wesentlich gesteigert werden müssen, um einerseits den Bedarf abdecken zu können und andererseits die Urwaldbestände zu schützen. Wer dies seinen Kunden nachweislich garantiert, zum Beispiel durch eine international anerkannte Zertifizierung, kann in diesem Marktsegment dann verstärkt präsent sein. Dadurch werden Bedeutung und Marktchancen von Holz aus nachhaltigen Plantagen - auch von Teakholz - künftig noch weiter wachsen. Die THI AG sieht hier eine erfolgversprechende Entwicklung am internationalen Holzmarkt und wird daran teilhaben.

4. Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode (31. Dezember 2013)

Beteiligungsmeldungen: Am 17. Jänner 2014 hat die THI AG drei Meldungen gemäß § 93 BörseG veröffentlicht. Herr Marcello Comoli hatte zuvor die THI AG von der Auflösung all seiner Ende November 2013 erworbenen Call-Optionen (1.485.230 Stück bzw. 23,80 % der Stimmrechte) und somit von der damit verbundenen Meldeschwellen-Unterschreitung informiert. Weiters hat die TECALUX CAPITAL S.A., mit Sitz in Luxemburg, ein von Herrn Marcello Comoli kontrolliertes Unternehmen, bekannt gegeben, dass sie am 14. Jänner 2014 Aktienkaufverträge abgeschlossen hat, die sie zum Erwerb von bis zu insgesamt 1.850.000 Stück THI-Aktien (rund 29,64 % an den Stimmrechten der Emittentin) berechtigen.

Angaben zur aktuelle Zusammensetzung der Aktionärsstruktur: Die Teak Holz International AG hat am 28. Jänner 2014 Mitteilungen gemäß §§ 91 ff BörseG erhalten, wonach es mit Wirkung 27. Jänner 2014 zu Veränderungen in der Zusammensetzung der Aktionärsstruktur gekommen ist. Die TECALUX CAPITAL S.A., mit Sitz in Luxemburg, ein von Herrn Marcello Comoli kontrolliertes Unternehmen, hat von der Hörmann Privatstiftung, mit Sitz in Linz, 925.000 Stückaktien der THI AG gekauft. TECALUX CAPITAL S.A. hält nun rund 14,82 Prozent der Stimmrechte an der THI AG. Darüber hinaus hält TECALUX CAPITAL S.A. Finanzinstrumente, die sie zum Erwerb von weiteren 925.000 THI-Aktien ermächtigen. Die Hörmann Privatstiftung hat durch den Aktienverkauf mehrere Meldeschwellen unterschritten und dies der Gesellschaft am 28. November 2013 mitgeteilt. Die Hörmann Privatstiftung hält nun 1.191.110 Stückaktien (entspricht rund 19,08 Prozent der Stimmrechte) der THI AG. Die aktuelle Zusammensetzung der Aktionärsstruktur stellt sich per 27. Jänner 2014 wie folgt dar:

Aktionäre (Stand: 27.01.2014)	Anteil in %	Anteil in Stück
Hörmann Privatstiftung (Linz)	19,08 %	1.191.110
Herr Klaus Hennerbichler	18,98 %	1.184.400
TECALUX CAPITAL S.A. (Luxemburg)	14,82 %	925.000
Streubesitz	47,12 %	2.940.522
Summe	100,00 %	6.241.032

Veröffentlichung gemäß § 197 Abs. 5 AktG: Der Gesellschaft wurde am 21. Jänner 2014 eine Anfechtungsklage der Aktionärin Armbrust Anlageberatung GmbH nach § 197 AktG vom Handelsgericht Wien zugestellt, womit begehrt wird, den in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 09.12.2013 gefassten Beschluss, womit Erwin Hörmann in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt wurde, für nichtig zu erklären. Der Vorstand erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass Herr Erwin Hörmann bereits mit Wirkung zum 20.12.2013 als Aufsichtsratsmitglied zurückgetreten ist und aus dem Firmenbuch gelöscht wurde.

Darüber hinaus sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. Dezember 2013 eingetreten.

5. Entwicklung der Risikolage und Ausblick

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres 2013/2014 am 1. Oktober 2013 konnte durch die Zeichnung der restlichen Tranchen der Wandelschuldverschreibung und durch zusätzliche Instrumente die Liquidität gestärkt werden. Weiters werden aktuell bereits Erlöse aus dem Verkauf von Schwachholz erzielt, das im Zuge der programmgemäßen Durchforstung anfällt. Für dieses dünne Holz wurden mittlerweile Absatzmöglichkeiten in Asien und Europa identifiziert. Das Management ist sehr zuversichtlich, dass sich weitere Investorengespräche positiv entwickeln werden und zur Liquiditätsstärkung führen.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der Gesamtrisikolage des Konzerns. Bezüglich der einzelnen Risiken wird auf die Ausführungen unter Punkt 20. „Risikomanagement“ im Jahresfinanzbericht des Geschäftsjahres 2012/2013, verwiesen, der vor wenigen Tagen veröffentlicht wurde.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens: THI AG verfolgt folgende Strategie: Bewirtschaftung von Teakholz-Plantagen nach international anerkannten Zertifizierungskriterien mit dem Ziel der besten Holzqualität und des maximalen Holzvolumens zum Zeitpunkt der Ernte; Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Kriterien im Forstmanagement; Erhöhung der Marktbedeutung durch Wachstum in Form von schrittweiser Plantagenvergrößerung in politisch und wirtschaftlich stabilen Regionen; internationaler Vertrieb von Teakrundholz; THI AG konzentriert sich auf Teakholz (*Tectona grandis* Lf.), das auf Grund seiner hervorragenden Holzeigenschaften auch als

„Diamant unter den Hölzern“ gilt und bestes Marktpotenzial aufweist. Die Bedeutung von Teak aus nachweislich verantwortungsvoll geführten Plantagen wird künftig noch weiter wachsen und entsprechende Vermarktungschancen ermöglichen.

THI AG wird sich mittelfristig der Stabilisierung seines Geschäftsmodells sowie der Umsetzung der forstwirtschaftlichen Maßnahmen auf Basis eines intensiven Dialogs mit internationalen Experten widmen. Dabei steht die Sicherung der Erträge aus den geplanten Durchforstungen im Vordergrund. Die Gesellschaft ist aktiv damit beschäftigt, Vermarktungsmodelle für ihr qualitativ herausragendes Holz zu entwickeln und die Wertschöpfungskette zu optimieren. Die für Plantagenbetreiber in Lateinamerika schon traditionelle Abhängigkeit von indischen Händlern ist zu durchbrechen. Durch Ausschaltung von Zwischenhändler oder Vermittlern will die Gesellschaft selbst einen direkteren Zugang zu relevanten Teak-Absatzmärkten und wesentlichen Holzverarbeitungs-Unternehmen finden. Der Vorstand führt dazu Gespräche mit anderen Plantagenbetreibern in Costa Rica und Nachbarländern sowie mit potentiellen Endabnehmern in den Zielmärkten außerhalb Indiens, in Europa und Nordamerika. Das Unternehmen hat sich entschieden, auch während des Berichtszeitraumes keinen Handel mit zugekauftem Teakholz zu betreiben, um sich ganz auf die beginnende Vermarktung des eigenen Holzes zu konzentrieren.

Das Unternehmen wird das bereits in früheren Geschäftsjahren begonnene, umfassende Kostenvermeidungs- und Kostensenkungsprogramm fortsetzen, um dadurch weiter positive Wirkung auf den operativen Cashflow zu erzielen.

Das Geschäftsmodell des Holz-Investments: Auswahl idealer Flächen, Bäume pflanzen, optimal pflegen, Holz ernten und international vermarkten, wiederbepflanzen usw., ist grundsätzlich langfristig ausgerichtet. Jedem, der sich schon mit der Assetklasse Holz beschäftigt hat, ist bewusst, dass bis zur Ernte mehrere Jahrzehnte, in nördlichen Klimazonen sogar Generationen, vergehen können. Im Vergleich dazu ist die Wachstumsdauer von Teakholz in Mittelamerika mit ca. 20 Jahren ohnedies relativ kurz und Ernteerträge sind in einer überschaubaren Zeitspanne zu erwarten. Die THI AG hat – verglichen mit vielen Neustartern – einen bedeutenden Zeitvorsprung, da das Unternehmen bereits seit etwa 15 Jahren im Geschäft tätig ist.

Teakholz aus professioneller Plantagenbewirtschaftung wird bedeutender werden, als Rohstoff und auch als zukunftssträchtiges Sachwert-Investment. Die THI AG sieht hier eine erfolgversprechende Entwicklung am internationalen Holzmarkt und ist zuversichtlich, daran aktiv teilhaben und mitgestalten zu können.

IMPRESSUM

Herausgeber:
TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG
Investor Relations
Sitz: A-1010 Wien, Stallburggasse 4
Büro: A-4020 Linz, Wiener Straße 131
Tel.: +43 732 908 909-91
Fax: +43 732 908 909-97
office@teak-ag.com
www.teak-ag.com

FN 271414 p, Handelsgericht Wien
UID: ATU 62255507
ISIN: AT0TEAKHOLZ8
Aktienkürzel: TEAK
WKN: A0MMG7

Wir haben diese Zwischenmitteilung mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können geringfügige rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Diese Zwischenmitteilung enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Verben wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Veröffentlicht am 31. März 2014

Weitere Finanzberichte und Daten zum THI-Konzern finden Sie bereit zum Download unter www.teak-ag.com

Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2013/2014:

28.03.2014 (FR): Veröffentlichung Jahresfinanzbericht (Zeitraum 01.10.2012 - 30.09.2013)
31.03.2014 (MO): Veröffentlichung Zwischenmitteilung QI (Zeitraum 01.10.2013 - 31.12.2013)
12.05.2014 (MO): 7. ordentliche Hauptversammlung in Wien
28.05.2014 (MI): Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht (Zeitraum 01.10.2013 - 31.03.2014)
08.08.2014 (FR): Veröffentlichung Zwischenmitteilung QIII (Zeitraum 01.10.2013 - 30.06.2014)